

## Pressemitteilung

### Landeskonzferenz der Hauptberuflichen und Dekanatsjugendpfarrer\_innen 11. bis 14. März 2019 in Pappenheim

„Minimalismus“, unter diesem Motto steht die Tagung, zu der etwa 200 Verantwortliche der Jugendarbeit erwartet werden. Im Rahmen der Konferenz stellt Landesjugendpfarrer Tobias Fritsche seinen Bericht „70 Tage als Landesjugendpfarrer. Wahrnehmungen, Chancen und Herausforderungen in der evang. Jugendarbeit Bayern“ vor.

Das Thema der Landeskonzferenz nimmt jährlich aktuelle Anfragen und Themen der Jugendarbeit auf und betrachtet sie aus verschiedenen Blickwinkeln. Dabei spielen sowohl die persönlichen Zugänge der Teilnehmenden eine Rolle als auch die Frage nach dem Bezug zur Lebenswirklichkeit junger Menschen und der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Für 2019 wurde das Thema „Minimalismus“ beschlossen.

Aus der breiten Palette an Perspektiven und Herangehensweisen, die dieses Thema eröffnet, wird der Fokus auf Bereiche wie Ressourcennutzung, Lifestyle und Lebenskonzepte für Jugendliche gelegt. Verbunden damit sind auch Fragen nach stetiger Selbstoptimierung unter den Aspekten ökologischer Nachhaltigkeit, nachhaltigen Lernens und gelebten Glaubens. Wie passen beispielsweise internationale Flugreisen und gleichzeitig das Nutzen von Mitfahrgelegenheiten vor Ort zusammen? Ist Minimalismus gleich Verzicht? Welchen Mehrwert hat „Minimalismus“? Scheitern wir an Bequemlichkeiten? Wo ist Mut zur Lücke?

Als Referent\_innen konnten Rafael Felmer, der einige Jahre ohne Geld gelebt hat, Schwester Kathrin-Susanne von der Community Casteller Ring und Prof. Sabine Bobert, die sich seit Jahren mit dem Thema Mystik und Verzicht auseinandersetzt, gewonnen werden.

Wir laden Sie herzlich zur Landeskonzferenz der Hauptberuflichen in der Jugendarbeit und Dekanatsjugendpfarrer\_innen vom 11. bis 14. März ein. Das Programm finden Sie beiliegend. Wir freuen uns über eine Berichterstattung.

Daniela Schremser  
Öffentlichkeitsarbeit  
27. Februar 2019